



NIEDERSCHRIFT

Ortsbeirat Bad Salzig

TERMIN:

Mittwoch, 08.02.2012, 19:00 Uhr

ORT:

**Theodor-Hoffmann-Haus,
Bad Salzig**

Anwesend:

Ortsvorsteher Spitz, Wolfgang

- Vorsitzender -

- Mitglieder -

Bock, Valentin

Gräff, Adolf

Grahs, Willibald

Gras, Peter

Minning, Bernd

Minning, Sascha ab TOP 3

Nick, Andreas

Nick, Christian

Puth, Jörg

Rätz, Klaus

Weinand, Joachim

Stadtratsmitglieder:

Klinkhammer, Heinz

Von der Stadtverwaltung Boppard nehmen zu TOP 3 Herr Thorsten Strubel sowie Mario Retzmann und zu TOP 4 Frau Heike Minning an der Sitzung teil.

- Protokollführer -

Nick, Richard

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates vom 19.10.2011
3. Erneuerung der Rheinuferbeleuchtung im Ortsbezirk Bad Salzig
4. Gestaltung des Friedhofes Bad Salzig
5. Verfügungsmittel des Ortsbeirates
6. Anschaffung eines 25-Sorten-Kirschbaumes
7. Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion betr. Posten 116 in Bad Salzig
8. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

Dem Vorsitzenden liegt ein weiterer Tagesordnungspunkt betr. „Umsetzung der Altglas- und Altkleidercontainer in der Bopparder Straße“ vor. Dieser Punkt soll als Punkt 9 vor Punkt 8 behandelt werden. Hiergegen erheben sich keine Bedenken.

1. Bürgerfragestunde

Dem Vorsitzenden liegt die nachfolgende schriftliche Anfrage des Mitbürgers Helmut Gras vor:

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher, in der oberen Mertesbach wurde von der Stadt ein Grundstück veräußert. Über dieses Grundstück verläuft der Weg zum Rot und der untere Pfad durch den Giebel. Nach Aussage des Erwerbers hat nur noch die Stadt ein Wegerecht durch dieses Grundstück. Andere Wegebenutzer sind zwar geduldet, haben aber kein Recht zum Durchgang. Dann wären viele Grundeigentümer von ihren Grundstücken im Rot abgeschnitten. Das Argument, die Grundstücke seien vom oberen Roter Weg erreichbar kann doch nicht gelten. Wenn es so ist, das kann keine Arbeit der Stadtverwaltung sein. Ich bitte mir diese Frage in der nächsten Fragestunde des Ortsbeirates zu beantworten.

Der Vorsitzende erklärt, dass auf dem Grundstück ein Wegebenutzungsrecht zu Gunsten der Stadt Boppard lastet, mit Recht, dass der Weg weiterhin als Wanderweg für jedermann genutzt werden kann.

2. Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates vom 19.10.2011

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Bad Salzig vom 19.10.2011 erheben sich keine Bedenken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
OBR Bad Salzig, 08.02.2012

3. Erneuerung der Rheinuferbeleuchtung im Ortsbezirk Bad Salzig

Der Vorsitzende erklärt, dass neben der Rheinuferbeleuchtung auch die Beleuchtung am Theodor-Hoffmann-Platz erneuert werden soll.

Zur Beratung dieses Tagesordnungspunktes begrüßt der Ortsvorsteher Herrn Thorsten Strubel von der Verwaltung, Herrn Mario Retzmann vom städt. Bauhof sowie Herrn Knappschneider vom Fachbüro für Lichtplanung „licht | raum | stadt-planung“ aus Wuppertal.

Dem Ortsbeirat stehen 7 LED-Leuchtenmodelle zur Verfügung, die in Anlehnung an den Lichtmasterplan bzw. durch die vorgegebenen Handlungsempfehlungen zur Illumination des Welterbes des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal ausgewählt und zusammengestellt wurden.

Die Einhaltung dieser Handlungsempfehlung setzt eine Förderzusage des Zweckverbandes zwingend voraus.

Nach Beratung fällt die Wahl auf die Modelle der Firmen Trilux sowie Vulkan.

Bei der nachfolgenden Abstimmung entscheiden sich 5 Ratsmitglieder für das Modell Vulkan und 7 Ratsmitglieder für das Modell Trilux.

*Abstimmungsergebnis: 7 Ja- Stimmen
Der Ortsvorsteher macht von seinem Stimmrecht Gebrauch.*

Der zugehörige Leuchtenmast soll zylindrisch abgesetzt ausgeführt werden. Als Farbgebung wird die Farbe „DB 703“, Eisenglimmer, anthrazit, gewählt.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig
OBR Bad Salzig, 08.02.2012*

In diesem Zusammenhang wird auf verschiedene Beschlüsse des Ortsbeirates hingewiesen, nach denen auch die südliche Straßenüberführung beleuchtet werden soll. Es haben sich bisher insbesondere Probleme mit der Verkabelung ergeben. Seitens der Verwaltung sollen nunmehr Möglichkeiten geprüft werden, wie eine Beleuchtung des Fußweges auf der Überführung erfolgen kann. Hierbei sollte auch die Möglichkeit von solargespeisten Geländerleuchten in Betracht gezogen werden.

OBR Bad Salzig, 08.02.2012

4. Gestaltung des Friedhofes Bad Salzig

Zu diesem Punkt begrüßt der Vorsitzende Frau Heike Minning von der Stadtverwaltung.

Frau Minning hat den als Anlage 1 beigefügten Plan aufgrund der am 26.10.2011 stattgefundenen Besprechung der Vertreter der Ortsbeiratsfraktionen angefertigt.

Nach eingehender Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

- In einem großen kreisförmig angelegten Feld südwestlich der Kirche werden Einzel- und Doppelgräber für Erdbestattungen angelegt.
- Südlich des Friedhofkreuzes werden in Anlehnung des Kreises weitere 4 Urnengrabreihen angeordnet, wobei mit einer Belegung der äußeren Reihe bereits begonnen werden könnte. (2)
- Die restlichen 3 Viertelflächen des Kreises werden für Wiesengräber (1), anonyme Erdbestattung (3) und anonyme Urnenbestattungen (4) vorgehalten.
- Eine aus Bruchsteinen erstellte Urnenwand wird im westlichen Grenzbereich angeordnet. Hier ist zu prüfen, welche baurechtlichen Voraussetzungen zu beachten sind.
- Südlich der Leichenhalle soll nach Ablauf der Ruhefristen ein Parkplatz eingerichtet werden.
- Die vorhandenen Reihen für Erdbestattungen sollen lediglich noch aufgefüllt werden. Eine neue Reihe wird nicht mehr angefangen.
- Die unterste Reihe des Grabfeldes Richtung Theodor-Hoffmann-Haus soll in Zukunft nicht mehr belegt werden.
- Um die vorgesehene Grundstruktur zu schaffen, sollte bereits mit der Anlage der Hauptwege begonnen werden.
- Der vorhandene Abfallplatz soll kurzfristig in den Bereich der ehemaligen Gärtnerei verlegt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

OBR Bad Salzig, 08.02.2012

5. Verfügungsmittel des Ortsbeirates

Der VVV Bad Salzig führt in diesem Jahr am 24.03.2012 den Umwelttag durch. Zum Abschluss sollen die Teilnehmer wieder bewirtet werden. Die entstehenden Kosten werden übernommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
OBR Bad Salzig, 08.02.2012

Der VVV hat vom Schifferverein den Fahnenmast übernommen. Hervorgerufen durch Witterungseinflüsse ist die Neubeschaffung von 2 Deutschlandfahnen erforderlich. Leider konnte eine Finanzierung von etwa 65,00 € seitens der Stadt Boppard bzw. der Touristinformation nicht realisiert werden. Die Kosten werden von den Verfügungsmitteln des Ortsbeirats übernommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
OBR Bad Salzig, 08.02.2012

Das Mitglied Jörg Puth teilt mit, dass im Außenbereich der Schule eine Basketballanlage errichtet wurde, wobei Kosten in Höhe von etwa 3.500,00 € entstanden sind. Es wurde um Bezuschussung der Anlage gebeten. Der Ortsbeirat spricht sich für einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
OBR Bad Salzig, 08.02.2012

6. Anschaffung eines 25-Sorten-Kirsch-Baumes

Bei der BuGa in Koblenz konnte ein 20-Sorten-Kirschbaum bewundert werden, der zwischenzeitlich in Filsen am Rheinsteig zum Verbleib gepflanzt wurde.

Es besteht nunmehr die Möglichkeit einen 25-Sorten-Kirschbaum zu erwerben.

Da auch Bad Salzig auf eine große Kirschentradition zurück blicken kann, besteht Einigkeit darüber, auch in Bad Salzig einen entsprechenden Baum anzupflanzen.

Leider sind nicht alle Sorten an dem Baum angewachsen, weshalb ein Nachpflanzen erfolgen kann und sollte.

Die anfallenden Kosten in Höhe von 475,00 € für den Baum, der eine Größe von etwa 4 -5 mtr. hat, sollen durch die Verfügungsmittel gedeckt werden.

Als Standort einigt man sich auf den Bereich der Klapperley oberhalb des schmalen Teerweges (ehemals alter Sportplatz), da hier auch der Rhein-Burgen-Weg entlang führt und auch kurzfristig eine Traumschleife ausgewiesen wird. Das Gelände steht im Eigentum der Deutschen Rentenversicherung. OV Spitz wird sich mit Vertretern der DR in Verbindung setzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
OBR Bad Salzig, 08.02.2012

Das Mitglied Klinkhammer teilt in diesem Zusammenhang mit, dass sich auf Initiative des Ministeriums für Umwelt und Forsten in Filsen eine Arbeitsgruppe für den Erhalt des traditionellen Kirschenanbaus am Mittelrhein gegründet hat. Unter anderem werden hier in den nächsten Jahren ein Projekt „Kirschlehrpfad“ und Sortenerhaltungsgärten entstehen.

Er vertritt die Auffassung, dass solche Projekte auch in Bad Salzig möglich sind und regt an, dass sich eine Arbeitsgruppe mit diesem Ziel bilden sollte. Unterstützung erhält man sicherlich vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum und dem Welterbe-Zweckverband.

OBR Bad Salzig, 08.02.2012

7. Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion betr. Posten 116 in Bad Salzig

Adi Gräff begründet den als Anlage 2 beigefügten Antrag.

Nach Beratung unterstützt der Ortsbeirat die Forderungen der FWG-Ortsbeiratsfraktion und bittet die Stadtverwaltung um Vorlage der entsprechenden Unterlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
OBR Bad Salzig, 08.02.2012

9. Zustimmung zum neuen Standort der Altglas- und Altkleidercontainer für den Ortsbezirk Bad Salzig auf der Parzelle 2151, Unten in der Aab

Der Vorsitzende verliest die Vorlage der Verwaltung, nach der der Standort der genannten Container verlegt werden soll.

Nach eingehender Beratung stimmt der Ortsbeirat der vorgesehenen Verlegung der Container zum Wendepplatz am Getränkemarkt Höhlelein zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
OBR Bad Salzig, 08.02.2012

8. Mitteilungen

Der Vorsitzende verliest die als Anlage 3 beigefügte Mitteilung des GB III zur Anstrahlung der ev. Kirche in Bad Salzig.

OBR Bad Salzig, 08.02.2012

Das Mitglied Bernd Minning teilt in diesem Zusammenhang mit, dass es geprüft werden sollte, ob es nicht Zuschussmöglichkeiten zur Durchführung solcher Maßnahmen gibt (evtl. Weltkulturerbe, Leader+ und dgl.)

OBR Bad Salzig, 08.02.2012

Reinigung der Theodor Hoffmann Büste am Eingang des Kurparkes

Zu der Mitteilung der SPD-Ortsbeiratsfraktion gibt die Verwaltung folgende Stellungnahme ab:

Nach Rücksprache mit dem Steinmetzbetrieb Willibald Grahs kann die Büste bedenkerlos vom Bauhof mit einem Hochdruckreiniger gesäubert werden. Der Bauhof wurde mit der Säuberung beauftragt.

OBR Bad Salzig, 08.02.2012

Mitteilung der Verwaltung betr. Navigationssoftware / Sperrung „Mauseloch“ in Bad Salzig

Unternehmen für digitale Navigation arbeiten kontinuierlich an der Aktualisierung der GPS-Navigationssoftware und daran, sie den Benutzern von Satellitennavigationsgeräten so schnell und effektiv wie möglich zur Verfügung zu stellen. Digitale Karten enthalten detaillierte Straßenkarten, mit denen Sie ihren weg von A nach B bequem finden.

Erst die Datenverarbeitung von Kartenmaterial und aktueller Positionsbestimmung durch einen GPS Empfänger macht die Zielführung zu einem bestimmten Ort oder die Berechnung einer Route möglich. Je aktueller das Kartenmaterial, umso genauer sind die Zielortbestimmung und die Navigation.

Ist eine Straße für den Verkehr freigegeben, wird auf dieses hinterlegte Kartenmaterial zurückgegriffen.

Eine Sperrung des „Mauseloch“ in der Navigationssoftware ist nicht möglich, da die straßenrechtliche Verbindung zwischen Sterrenbergstraße und Nachbarplatz für den Verkehr freigegeben ist.

OBR Bad Salzig, 08.02.2012

Mitteilung der Touristinformation betr. Anbringung eines blauen I-Schildes an der Postagentur Bad Salzig

Nach Erhalt der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Bad Salzig vom 19.10.2011 hat der Unterzeichner (*Stefan Rees, Leiter TI*), umgehend versucht mit Frau Waldforst von der Postagentur telefonisch Kontakt aufzunehmen. Ein Rückruf erfolgte nie. In einem erneuten Telefonat bat Unterzeichner Frau Waldforst, ihm ihre Wünsche mitzuteilen (I-Schild zum Kleben als Folie an das Fenster, zum Aufstellen, zur Wandmontage o.ä.). Frau Waldforst wollte nach Rücksprache mit ihrem Mann, diese Wünsche umgehend mitteilen. In diesem Zusammenhang bat Unterzeichner nochmals um Übermittlung der bereits seit langem versprochenen Kontaktstatistik in Form von Strichlisten, um die touristische Frequenz in der Post-Agentur besser einschätzen zu können. Beides ist bis heute nicht erfolgt.

OBR Bad Salzig, 08.02.2012

Mitteilung betr. Aktualisierung der Hinweisschilder zur örtlichen Gastronomie

Zu der Mitteilung des Mitgliedes Bernd Minning nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Der Bauhof wurde am 04.11.2011 mit der Entfernung der Hinweisschilder von bereits aufgegebenen Gastronomiebetrieben beauftragt, was zwischenzeitlich erledigt ist.

OBR Bad Salzig, 08.02.2012

In diesem Zusammenhang wird von verschiedenen Mitgliedern mitgeteilt, dass noch immer nicht mehr benötigte Schilder vorhanden sind.

OBR Bad Salzig, 08.02.2012

Mitteilung betr. ungepflegter Zustand der Umgebung um das ehemalige Rhein-Hotel
Zu der Mitteilung des Mitgliedes Bernd Minning gibt die Verwaltung folgende Stellungnahme ab:

Die Eigentümer sind von der Verwaltung aufgefordert worden, den Reinigungspflichten nachzukommen. Dies ist leider nicht geschehen, weshalb nach Ablauf der Frist der Bauhof mit der Beseitigung beauftragt wurde.

Die anfallenden Kosten werden den Eigentümern in Rechnung gestellt.

OBR Bad Salzig, 08.02.2012

Mitteilung betr. Begrünung der Gabionen am Nachbarplatz

Zu der Mitteilung des Mitgliedes Christian Nick nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Da die Gabionen auf Grund ihrer Durchlässigkeit nicht den erforderlichen Bodenbedarf für Steingewächse (z.B. sedum sempervivum) sichern, kann keine Bepflanzung im herkömmlichen Sinne, wie z.B. bei Trockenmauern erfolgen.

Es wird versucht, Rankpflanzen von Baumscheibenanlagen bis zu den Gabionen zu ziehen.

OBR Bad Salzig, 08.02.2012

In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass sich zwischen den Baumscheiben und den Gabionen ein Treppenaufgang befindet und aus Sicherheitsgründen besser keine Rankpflanzen dorthin gezogen werden sollten.

OBR Bad Salzig, 08.02.2012

Das Mitglied Willibald Grahs teilt mit, dass sich die Treppe vom ehem. Haus Bach zur Salzbornstraße in einem sehr schlechten Zustand befindet und hier absolute Unfallgefahr besteht. Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden.

OBR Bad Salzig, 08.02.2012

Das Mitglied Willibald Grahs teilt mit, dass sich in der Straße „Mooshell“ ein großer Riss befindet. Dies müsste dringend überprüft werden, um weitere Schäden zu vermeiden.

OBR Bad Salzig, 08.02.2012

In seiner Sitzung am 15.06.2011 hat der Ortsbeirat beschlossen, nach Ablauf der Ruhezeit der verstorbenen Lehrerin, Malerin und Grafikerin Katharina Braun den Grabstein als Denkmal aufzustellen. Willibald Grahs teilt mit, dass er zurzeit mit der Aufarbeitung des Steines beschäftigt ist.

OBR Bad Salzig, 08.02.2012

Das Mitglied Jörg Puth teilt mit, dass die Parksituation auf dem Nachbarplatz nicht mehr vertretbar ist. Nicht nur Kurzparker, die tlw. auch die Einfahrt zur Liebensteinstraße versperren, sondern auch Dauerparker nutzen den Platz rücksichtslos. Eine verstärkte Kontrolle durch die Ordnungskräfte der Stadt Boppard wäre hier angebracht.

OBR Bad Salzig, 08.02.2012

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 21:55 Uhr die Sitzung.

Bad Salzig, 08.02.2012

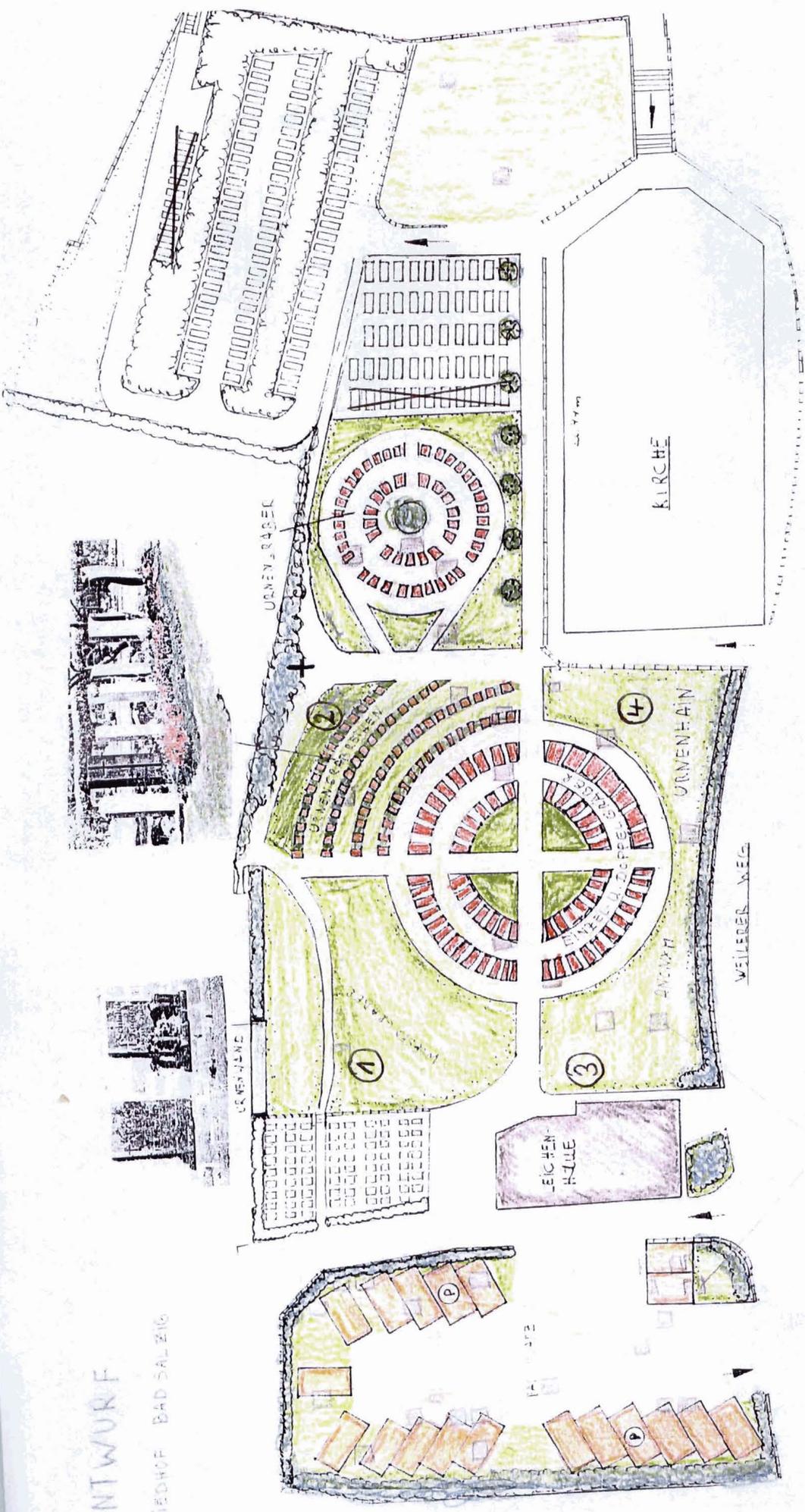
W. Jüst

R. Puth

FRIEDHOF
BAD SALZIG

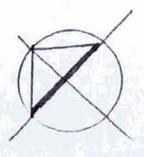
PLANUNG:
STADTVERWALTUNG
BOPPARD
GB III

ENTWURF
ca. M 1:400
08.02.12



ENTWURF

FRIEDHOF BAD SALZIG



Herrn
Ortsvorsteher Wolfgang Spitz
56154 Boppard

Anlage 2

Datum: 29.01.2012

Betreff: Bahnübergang Zehnthofstraße Posten 116

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

wir bitten Sie, folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratssitzung am 08.02.2012 zu setzen:

Bahnübergang Zehnthofstrasse (Posten 116) (Bahn-Km 115,536)

Zunächst möchten wir zu diesem Thema den Tagungsordnungspunkt der Ortsbeiratssitzung vom 15.06.2011 in Erinnerung rufen. Seinerzeit wurde die Verwaltung gebeten, die im Rahmen des Planrechtsverfahrens nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz zur Aufhebung des Bahnübergangs „Posten 116“ gestellten Anfragen des Eisenbahnbundesamtes sowie die daraufhin erfolgten Stellungnahmen der Stadt Boppard dem Ortsbeirat Bad Salzig zur nächsten Sitzung zur Kenntnis zu geben. Wir stellen heute fest, dass die Antwort der Stadtverwaltung in der Mitteilungsvorlage vom 09.08.2011 in keinsten Weise dem Begehrt des Ortsbeirates vom 15.06.2011 Rechnung trägt. Dem Ortsbeirat wurde lediglich mitgeteilt, dass das Eisenbahnbundesamt mit Bescheid vom 25.08.2010 den ersatzlosen Rückbau des in Rede stehenden Bahnübergangs genehmigt hat. Die zu diesem Bescheid allerdings vorher erfolgten Anfragen sowie Stellungnahmen der Stadtverwaltung wurden uns – wie in der Sitzung am 15.06.2011 gefordert – nicht vorgelegt.

Wir von der FWG gehen davon aus, dass auch die anderen im Ortsbeirat vertretenen Parteien, sich mit der vorliegenden Antwort nicht zufrieden geben können. Daher bitten wir folgenden Antrag erneut zu unterstützen und zu beschließen:

Die Stadtverwaltung Boppard wird aufgefordert, alle im Rahmen des Planrechtsverfahrens zur Aufhebung des Bahnübergangs Posten 116 gestellten Anfragen des Eisenbahnbundesamtes sowie die daraufhin erfolgten Stellungnahmen der Stadt Boppard bis zu nächsten Ortsbeiratssitzung vorzulegen und zwar jeglicher Schriftverkehr, der zum Bescheid des Eisenbahnbundesamtes vom 25.08.2010 geführt hat.

Das gesamte Thema „Posten 116“ sollte aber auch in Kürze einem jeder Seite zufrieden stellenden Ergebnis zugeführt werden. Daher greifen wir das Schreiben der DB Netz AG vom 07.04.2011 auf. Darin wurde abschließend bemerkt, dass für den Zuständigkeitsbereich Bahn eine „Hochwassermappe“ vorbereitet wird, in der alle Regelungen und Zuständigkeiten für entsprechende Notsituationen festgelegt werden. Darüber hinaus wurde angeboten, darin auch noch im Detail mit der Stadt abzustimmende Vorgehensweisen aufzunehmen.

Wir von der FWG und wir denken der gesamte Ortsbeirat ist im Interesse unserer Bürger daran interessiert, den Inhalt der „Hochwassermappe“ zu kennen und auch, ob und was die Stadtverwaltung zum Inhalt der Hochwassermappe gemeldet hat.

Unseres Erachtens darf das Angebot der DB Netz AG nicht unbeantwortet bleiben.

Daher bitten wir um Unterstützung und Beschlussfassung folgenden Antrages:

Die Stadtverwaltung Boppard möge – wenn noch nicht geschehen –

**die Bad Salzig betreffende Hochwassermappe der DB Netz AG
anfordern und dem Ortsbeirat vorlegen.**

**Weiterhin möge die Stadtverwaltung Boppard die nach dem Schreiben der
DB Netz AG vom 07.04.2011 evtl. für einen Katastrophenfall den Posten 116 ge-
fasste Haus- oder Dienstweisung dem Ortsbeirat vorlegen.**

**Der Ortsbeirat behält sich nach Vorlage obiger Schriftstücke
weitere Anregungen und Anträge offen.**

Mit freundlichen Grüßen
Im Namen der FWG-Fraktion

Adolf Gräff



Stadtverwaltung Boppard
Postfach 1661, 56140 Boppard
Karmeliterstraße 2, 56154 Boppard
Fon. 06742 103-0
Fax. 06742 103-30
Internet: www.boppard.de

Ansprechpartner : Thorsten Strubel
Internet | E-Mail : strubel@boppard.de
Fon.-Durchwahl : 06742 103-57
Fax.-Durchwahl : 06742 103-9957

GB III - Thorsten Strubel

Boppard, den 07.11.2011

Stellungnahme zur Mitteilung des Ortsbeirates Bad Salzig

15. Mitteilungen - Anstrahlung der ev. Kirche in Bad Salzig

Die Niederschrift vom 19.10.2011 wird zur Kenntnis genommen, wonach dem Ortsbeirat Bad Salzig inhaltlich abweichende Schreiben und Vorgaben - bzgl. der Umsetzung und Bewertung "Freiwilliger Leistungen" vorliegen, als dem Geschäftsbereich III "Planen und Bauen". Als Anlage wurde die dem Geschäftsbereich III zugestellte Dienstanweisung beigelegt, dessen Empfang jeder Sachbearbeiter persönlich gegenzeichnen und die Einhaltung der dort festgesetzten Richtlinien bestätigen musste. Aus dem beigelegten Schreiben ergeben sich m. E. eindeutige Vorgaben in Bezug auf die Umsetzung freiwilliger Leistungen durch die Stadt Boppard. Der vorgelegten Darstellung - bzgl. der Anstrahlung der ev. Kirche im OB Bad Salzig - wurden diese Vorgaben konform des o. a. Schreibens ausgeführt. Nach Rücksprache mit dem Geschäftsbereich II "Steuerung und Finanzen" wurde die Darstellung der vorgenannten Mitteilungsvorlage des Geschäftsbereiches III an den Ortsbeirat Bad Salzig noch einmal bestätigt und für korrekt befunden.

Sollte dem OBR Bad Salzig das Projekt "Anstrahlung der ev. Kirche" von großer Wichtigkeit und darüber hinaus unaufschiebbar sein, empfiehlt die Verwaltung die Inanspruchnahme der Verfügungsmittel des Ortsbezirkes Bad Salzig, um das Projekt schnellstmöglich umzusetzen. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, mit der ev. Kirchengemeinde in Kontakt zu treten und um entsprechende finanzielle Unterstützung zu bitten.

Für technische Fragen zur Beleuchtung des o. a. Projektes stehen Ihnen die zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung Boppard weiterhin sehr gerne zur Verfügung.

Strubel
07.11.2011